

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommando

S. Nikolau

Bezirk

Quersing

H 11/48/XII.

VORANSCHLAG

DES ORTS-(STADT-)FEUERWEHRKOMMANDOS

S. Nikolau

ÜBER DIE
EINNAHMEN UND AUSGABEN
FÜR DAS JAHR 1948/49

Einnahmen

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
I	1	Gemeindegewinn gemäß § 1 des Ges. LGBl. Nr. 46 aus 1935 und § 1 der Vdg. LGBl. Nr. 66 aus 1935	4000	-	4000	-	260	-
	2							
	3							
II	1	Beitrag der unterstützenden Mitglieder	/		/		/	
	2		/		/		/	
	3		/		/		/	
III	1	Zinsen von angelegten Kapitalien	/		/		/	
	2	Zinsen von Wertpapieren	/		/		/	
	3		/		/		/	
	4		/		/		/	
IV	1	Spenden	/		/		/	
	2	Vermächnisse	/		/		/	
	3		/		/		/	
	4		/		/		/	
V	1	Verschiedenes	/		/		/	
	2		/		/		/	
	3		/		/		/	
		<u>Einnahmensumme</u>					260	-
		<u>Gegenüberstellung.</u>						
		<u>Einnahmensumme</u>					260	-
		<u>Ausgabensumme</u>					260	-
		<u>Überschuss*</u>					-	-
		<u>Abgang*</u>					-	-

1939
7840

*Nichtzutreffendes streichen.

Ausgaben

1	2	3	4		3		6	
			Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschuß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Technisches Material.						
	1	Motor-, Handdruckspritzen (Anschaffung)						
	2	Maschinenreparatur						
	3	Strahlrohre						
	4	Druckschläuche samt Kupplung	600	-	-	-	600	-
	5	Saugschläuche						
	6	Bereifung						
I	7	Benzin, Öl, Petroleum, Fett	20	✓	-	-	20	-
	8	Leitern						
	9	Wassereimer	60	✓	-	-	60	-
	10	Feuerhaken						
	11	Handfeuerlöscher						
	12	Gasmasken						
	13							
	14							
		Rettungsmaterial.						
	1	Rettungswagen						
	2	Rettungsauto						
	3	Betriebsstoffe (Benzin, Öl, Fett, Petroleum)						
	4	Tragbahre	200	-	-	-	200	-
II	5	Rettungskasten	100	-	-	-	100	-
	6	Verbandzeug	100	-	-	-	100	-
	7	Medikamente	60	-	-	-	60	-
	8	Reparaturen <i>am Posthaus</i>	2000	-	-	-	2000	-
	9							
	10							
		Monturen und Ausrüstungsgegenstände.						
	1	Sommerblusen						
	2	Sommerhosen						
	3	Winterblusen						
	4	Winterhosen						
	5	Fußbekleidung						
	6	Mäntel	4.580					
	7	Helme	100					
	8	Kappen						
	9	Beile	200					
	10	Gurten	200					
	11	Rettungsleinen	100					
	12	Hörner						
	13	Signalpfeifen						
III	14		5780					
	15							
			Fürtrag:					
			4000				4000	-
			7140				7140	-

1917

20
60

200
100
100
60
2000

4000
7140

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:	7140				7140	
		Kanzleimaterial.						
IV	1	Drucksorten und Schreibgeräte						
	2	Bücher und Zeitschriften	100				100	100
	3	Post-, Telegramm- und Telefongebühren						
	4	Beheizung und Beleuchtung						
	5							
	6							
		Erhaltung des Gerätehauses.						
V	1	Äußere Instandhaltung						100
	2	Innere Instandhaltung						100
	3	Schlauchturminstandhaltung <i>Neuanfertigung</i>	200				200	200
	4	Einrichtungsgegenstände						100
	5							
	6							
		Personalaufwand.						
VI	1	Chauffeur						
	2	Maschinist						
	3	Gerätehausaufseher						
	4	Krankenkassa						
	5							
	6							
		Dienstreisen						
VII	1	zu Kursen und Schulen						
	2	zu Ausrückungen	300				300	200
	3	zu kameradschaftlichen Veranstaltungen						
	4							
	5							
		Verschiedenes.						
VIII	1	Mitgliedsbeitrag an den Unterstützungsfonds						
	2	Übungskosten						
	3	<i>Versicherung</i>	100				100	100
	4							
	5							
		Ausgabensumme:	7840				7840	7280

(Siegel)

[Signature]
Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

Dieser Voranschlag wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt; hievon wurde ein Exemplar am 10. Okt. 1948 19 der Orts-(Stadt-)Gemeinde übersendet.

Übernommen:

.....
Bürgermeister.

[Signature]
Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.



E 1/12 11.3

Großgemeindeamt Güssing

Pol. Bezirk Güssing, Bgld. / Postscheck-Konto Wien 113.289 / Telefon Nr. 11

Zahl: 48/1-1952

(bei Antwort angeben)

Güssing, am 21. Feber 1952

Betrifft: Voranschlag 1952, Genehmigung.

Bezug:

An das
Ortsfeuerwehrkommando
in St. Nikolaus b. G.
=====

Es wird mitgeteilt, daß der Gemeinderat der Großgemeinde Güssing auf Grund Ihres eingereichten Voranschlages für das Rechnungsjahr 1952 einen Gemeindezuschuß von S 1.000,- genehmigt hat.

Ferner wird bekanntgegeben, daß die Gemeinde Ihrem eingebrachten Voranschlag nicht nähertreten konnte, da die Finanzlage äußerst angespannt und für das Jahr 1952 ein vorläufiger ungedeckter Abgang von S 130.000,- zu erwarten ist.

Abschließend wird die dortige Ortsfeuerwehr aufgefordert den Rechnungsabschluß für 1950 und 1951 bis 10.3.1952 anher vorzulegen, ansonsten überhaupt keine Beihilfe der Gemeinde zu erwarten ist.

1 Beilage.

21.12.52
Wenzel
A.F.K.



Bürgermeister:

Glaser

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolai

Bes. Jüsing

Voranschlag

1000. 5' gerechnet
Jüsing

des Ortsfeuerwehrkommandos St. Nikolai,
über die
Einnahmen und Ausgaben
f. das Jahr 1952

I.	3 St. Wassereimer	66	-
II.	Traphakre	300	-
	Verbandzeitung - Medikamente	60	-
III.	Blusen	4400	-
	Helme	2310	-
	gürte	500	-
	Horn	180	-
IV.	Drucksorten Schreibmaterial	26	-
	Bücher - Zeitchriften	60	-
	Postgebühren	30	-
V.	Schlaufrührum Neuhau	3000	-
VII.	zu Kirsen u. Schulen	500	-
	zu Ausrückungen	200	-
VIII.	Mitgliedsbeitrag a. d. Unterstützungsfonds	60	-
	<u>Ausgabensumme:</u>	<u>11752</u>	<u>₰</u>

Einnahmesumme	3000	-
Ergänzungsumme	11752	-
<u>Abgang</u>	<u>8252</u>	-



J.V. Jüsing
Orts-Feuerwehrkommando
28. 11. 52
O.F.W.

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommando St. Nikolaus Bezirk Güssing

VORANSCHLAG

DES ORTS-(STADT-)FEUERWEHRKOMMANDOS

St. Nikolaus

ÜBER DIE
EINNAHMEN UND AUSGABEN
FÜR DAS JAHR 1955

Genehmigt
9. am 31.3.55
Janus



E i n n a h m e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
I	1	Gemeindegusschuß gemäß § 1 des Gesetzes LGBl. Nr. 46 aus 1935 und § 1 der Vdg. LGBl. Nr. 66 aus 1935	-		5000		5000	-
	2							
	3							
II	1	Beitrag der unterstützenden Mitglieder						
	2							
	3							
III	1	Zinsen von angelegten Kapitalien						
	2	Zinsen von Wertpapieren						
	3							
	4							
IV	1	Spenden	-		500	-	500	-
	2	Vermächtnisse						
	3	Reinertrag v. Veranstaltungen	-		1500	-	1500	-
	4							
V	1	Verschiedenes						
	2	Arbeitsleistung d. Ortsfeuerwehr h. Umbau			7572		7572	-
	3							
		Einnahmensumme	-		14572		14572	-
		Gegenüberstellung.						
		Einnahmensumme	-		14572	-	14572	-
		Ausgabensumme	-		26642		26642	-
		Überschuß *	-		-		-	
		Abgang *	-		12070	-	12070	-

*) Nichtzutreffendes streichen.

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Technisches Material.						
I	1	Motor-, Handdruckspritzen (Anschaffung)						
	2	Maschinenreparatur						
	3	Strahlrohre						
	4	Druckschläuche samt Kupplungen						
	5	Saugschläuche						
	6	Bereifung						
	7	Benzin, Oel, Petroleum, Fett						
	8	Leitern						
	9	Wassereimer			-		66 -	66 -
	10	Feuerhaken						
	11	Handfeuerlöscher						
	12	Gasmasken						
	13							
	14							
		Rettungsmaterial.						
II	1	Rettungswagen						
	2	Rettungsauto						
	3	Betriebsstoffe (Benzin, Oel, Fett, Petroleum)						
	4	Tragbahre						
	5	Rettungskasten						
	6	Verbandzeug						
	7	Medikamente	}				20 -	20 -
	8	Reparaturen						
	9							
	10							
		Monturen und Ausrüstungsgegenstände.						
III	1	Sommerblusen						
	2	Sommerhosen						
	3	Winterblusen						
	4	Winterhosen						
	5	Fußbekleidung						
	6	Mäntel						
	7	Helme						
	8	Kappen						
	9	Beile						
	10	Gurten						
	11	Rettungsleinen						
	12	Hörner					180 -	180 -
	13	Signalpfeifen						
	14							
	15							
		Fürtrag:					-	266 -
							-	266 -

A u s g a b e n

1	2	3	4	5	6			
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschuß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:	-		266	-	266	-
		Kanzleimaterial.						
IV	1	Drucksorten und Schreibgeräte	-		30	-	30	-
	2	Bücher und Zeitschriften	-		60	-	60	-
	3	Post-, Telegramm- und Telefongebühren	-		30	-	30	-
	4	Beheizung und Beleuchtung						
	5							
	6							
		Erhaltung des Gerätehauses.						
V	1	Außere Instandhaltung						
	2	Innere Instandhaltung						
	3	Schlauchturn-Instandhaltung						
	4	Einrichtungsgegenstände						
	5	Gerätehaus Umbau	-		26000	-	26000	-
	6							
		Personalaufwand.						
VI	1	Chauffeur						
	2	Maschinist						
	3	Gerätehaus-Aufseher						
	4	Krankenkassa						
	5							
	6							
		Dienstreisen.						
VII	1	zu Kursen und Schulen	-		200	-	200	-
	2	zu Ausrückungen			100	-	100	-
	3	zu kameradschaftlichen Veranstaltungen						
	4							
	5							
		Verschiedenes.						
VIII	1	Mitgliedsbeitrag an den Unterstützungsfonds	-		20	-	20	-
	2	Uebungskosten						
	3	Versicherungen	-		36	-	36	-
	4							
	5							
		Ausgabensumme:	-		26642	-	26642	-



Stamma Karl

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

Dieser Voranschlag wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt; hievon wurde ein Exemplar am 3. 11. 1955 der Orts-(Stadt-)Gemeinde übersendet.

Stamma Karl

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

.....
Bürgermeister.

Großgemeindeamt Güssing

Pol. Bezirk Güssing, Bgld. - Postscheck-Konto Wien 113.289 - Telefon Nr. 11

Zahl: 10/1-1955

(bei Antwort angeben)

Güssing, am 31. März 1955

Betrifft: Genehmigung des Voranschlages 1955 .

Bezug:

An die

Ortsfeuerwehr St. N i k o l a u s
z. H. d. Ortsfeuerwh. Komm. Karl Hammer

in Güssing-St-20

In der Beilage wird der vom Gemeinderat der Großgemeinde Güssing in seiner Sitzung vom 17. Feber 1955 genehmigte Voranschlag für das Rechnungsjahr 1955 übermittelt.

1 Beilage

Der Bürgermeister:



Karl Hammer

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommando St. Nikolaus Bezirk Güssing

VORANSCHLAG

DES ORTS-(STADT-)FEUERWEHRKOMMANDOS

St. Nikolaus

ÜBER DIE
EINNAHMEN UND AUSGABEN
FÜR DAS JAHR 1956

E i n n a h m e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post.-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
I	1	Gemeindezuschuß gemäß § 1 des Gesetzes LGBl. Nr. 46 aus 1935 und § 1 der Vdg. LGBl. Nr. 66 aus 1935	5000	-	5000	-	5000	-
	2							
	3							
II	1	Beitrag der unterstützenden Mitglieder						
	2							
	3							
III	1	Zinsen von angelegten Kapitalien						
	2	Zinsen von Wertpapieren						
	3							
	4							
IV	1	Spenden	500		²⁰⁰ 500		200	
	2	Vermächtnisse						
	3	Arbeitsleistung d. Ortsfeuerwehr	7.572		⁵⁰⁰⁰ 3172		3172	
	4	Reinertrag v. Veranstaltungen	1500		⁷⁰⁰⁰ 1000		1000	
V	1	Verschiedenes <i>Holzwerk</i>			1000			
	2							
	3							
		Einnahmensumme	14572		9372		9372	
		Gegenüberstellung.						
		Einnahmensumme	14572		9372		9372	
		Ausgabensumme	26642		16782		16782	-
		Überschuß *	—		—		—	
		Abgang *	12070	-	5410	-	5410	-

*) Nichtzutreffendes streichen.

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6			
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos			
			S	g	S	g	S	g		
		Technisches Material.								
I	1	Motor-, Handdruckspritzen (Anschaffung)								
	2	Maschinenreparatur								
	3	Strahlrohre								
	4	Druckschläuche samt Kupplungen								
	5	Saugschläuche								
	6	Bereifung								
	7	Benzin, Oel, Petroleum, Fett								
	8	Leitern								
	9	Wassereimer			66	-	66	-	66	-
	10	Feuerhaken								
	11	Handfeuerlöscher								
	12	Gasmasken								
	13									
	14									
		Rettungsmaterial.								
II	1	Rettungswagen								
	2	Rettungsauto								
	3	Betriebsstoffe (Benzin, Oel, Fett, Petroleum)								
	4	Tragbahre								
	5	Rettungskasten								
	6	Verbandzeug			20	-	20	-	20	-
	7	Medikamente	}							
	8	Reparaturen								
	9									
	10									
		Monturen und Ausrüstungsgegenstände.								
III	1	Sommerblusen								
	2	Sommerhosen								
	3	Winterblusen								
	4	Winterhosen								
	5	Fußbekleidung								
	6	Mäntel								
	7	Helme								
	8	Kappen								
	9	Beile								
	10	Gurten								
	11	Rettungsleinen								
	12	Hörner			180	-	360	-	360	-
	13	Signalpfeifen								
	14									
	15									
Fürtrag:					466		446		446	

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluss des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:	266	-	446	-	446	-
		Kanzleimaterial.						
IV	1	Drucksorten und Schreibgeräte	30	-	30	-	30	-
	2	Bücher und Zeitschriften	60	-	60	-	60	-
	3	Post-, Telegramm- und Telefongebühren	30	-	30	-	30	-
	4	Beheizung und Beleuchtung						
	5							
	6							
		Erhaltung des Gerätehauses.						
V	1	Äußere Instandhaltung						
	2	Innere Instandhaltung						
	3	Schlauchturm-Instandhaltung						
	4	Einrichtungsgegenstände						
	5	<i>Gerätehaus Am hain Neuborn</i>	26 000		^{25 600} 15.600		15.600	
	6							
		Personalaufwand.						
VI	1	Chauffeur						
	2	Maschinist						
	3	Gerätehaus-Aufseher						
	4	Krankenkassa						
	5							
	6							
		Dienstreisen.						
VII	1	zu Kursen und Schulen	200	-	²⁰⁰ 460	-	200	-
	2	zu Ausrückungen	190	-	²⁰⁰ 120	-	120	-
	3	zu kameradschaftlichen Veranstaltungen						
	4							
	5							
		Verschiedenes.						
VIII	1	Mitgliedsbeitrag an den Unterstützungsfonds						
	2	Uebungskosten						
	3	Versicherungen	36	-	36	-	36	-
	4							
	5							
		Ausgabensumme:	26.642		16.780	-	16.780	-



Hammer Karl

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

Dieser Voranschlag wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt; hievon wurde ein Exemplar am 7. 11. 1955 der Orts-(Stadt-)Gemeinde übersendet.

.....
Bürgermeister.

Hammer Karl

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

Großgemeindeamt Güssing

Pol. Bezirk Güssing, Bgld. - Postscheck-Konto Wien 113.289 - Telefon Nr. 11

Zahl: 130/1-1956

(bei Antwort angeben)

Güssing, am 30. Jänner 1956

Betrifft: Genehmigung des Vor-
anschlages 1956.

Bezug:

An die

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus
z.H.d.Ortsfeuerw., Komm. Hammer

in Güssing-St-20

In der Beilage wird der vom Gemeinderat der Großgemeinde Güssing in seiner Sitzung vom 10. Jänner 1956 behandelte Voranschlag für das Rechnungsjahr 1956 übermittelt. Genehmigt wurden 1.000.- S.

Nachdem der ordentliche Gesamtvoranschlag der Großgemeinde Güssing einen ungedeckten Abgang von 663.328.- S aufweist, können alle im Voranschlag vorgesehenen Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden. Es wird daher auf die Anordnung der Gemeinde vom 4.1.1954 (Bestellungen auf Rechnung der Gemeinde) verwiesen und betont, daß vor jeder Bestellung unbedingt in der Gemeindeganzlei Rückfrage gehalten werden muß, ob eine Abdeckung hierfür vorhanden ist.

1 Voranschlag



Der Bürgermeister:

Karl Heinz

kl. 4/57

Großgemeindeamt Güssing

Pol. Bezirk Güssing, Bgld. - Postscheck-Konto Wien 113.289 - Telefon Nr. 11

Zahl: 1065/1-1956

(bei Antwort angeben)

Güssing, am 28. Jänner 1957

Betrifft: Genehmigung des Voranschlages 1957

Bezug:

An die
Ortsfeuerwehr St. Nikolaus
z.H.Ortsfw.Komm.Hammer K.

in Güssing-St-2o

In der Beilage wird der vom Gemeinderat der Großgemeinde Güssing in seiner Sitzung vom 15. Jänner 1957 behandelte Voranschlag für das Rechnungsjahr 1957 übermittelt. Genehmigt wurden 1.000.-S.

Nachdem der ordentliche Gesamtvoranschlag der Großgemeinde für das Jahr 1957 einen ungedeckten Abgang von 773.732.-S aufweist, können selbstverständlich alle im Voranschlag vorgesehenen Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden.

Es wird daher besonders auf die Anordnung der Gemeinde vom 4.1. 1954 (Bestellungen auf Rechnung der Gemeinde) verwiesen und betont, daß unbedingt vor jeder größeren Bestellung Rückfrage in der Gemeindeganzlei gehalten werden muß, ob eine Abdeckung hierfür vorhanden ist.

1 Voranschlag

Der Bürgermeister:



Volkner

G R O S S G E M E I N D E A M T G Ü S S I N G

Zahl : 213/1-1958

Güßing, am 30. April 1958

Betr.: Voranschlag 1958

An die
Ortsfeuerwehr St.Nikolaus
in St.Nikolaus

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Feber 1958 einstimmig genehmigten Voranschlag für das Rechnungsjahr 1958 übermittelt.

Für den Rüsthausneubau wurden 10.000.-- S genehmigt !
=====

Nachdem der ordentliche Gesamtvoranschlag der Großgemeinde Güßing für das Rechnungsjahr 1958 einen größeren ungedeckten Abgang aufweist und darüberhinaus größere Ausgaben wegen der Errichtung einer Kaserne in Güßing der Gemeinde bevorstehen, können selbstverständlich alle im Voranschlag genehmigten Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden.

Es wird daher besonders darauf verwiesen, daß keine selbständigen Bestellungen, Ankäufe und dgl. größeren Umfangs, ohne vorheriger Zustimmung der Gemeinde erfolgen dürfen. Falls durch Nichteinhaltung dieser Anordnung die Gemeinde in Zahlungsverzug gerät und eventuell Zinsen oder sonstige Spesen zu zahlen hat, haftet jeder Auftraggeber persönlich für die auflaufenden Unkosten.

1 Beilage



Der Bürgermeister:

W. K. H. J.

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommando St. Nikolans Bezirk Güssing

VORANSCHLAG

DES ORTS-(STADT-)FEUERWEHRKOMMANDOS

St. Nikolans

ÜBER DIE
EINNAHMEN UND AUSGABEN
FÜR DAS JAHR 1959

E i n n a h m e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschuß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
I	1	Gemeindegewinn gemäß § 1 des Gesetzes LGBl. Nr. 46 aus 1935 und § 1 der Vdg. LGBl. Nr. 66 aus 1935	10000					
	2							
	3							
II	1	Beitrag der unterstützenden Mitglieder						
	2							
	3							
III	1	Zinsen von angelegten Kapitalien						
	2	Zinsen von Wertpapieren						
	3							
	4							
IV	1	Spenden	200					
	2	Vermächnisse						
	3	Arbeitsleistung der Ortsfeuerwehr	5000		5000		5000	
	4	Reintrag von Veranstaltungen	1000		1000		1000	
V	1	Verschiedenes Holzwerk Robinien (Akarien)	1000					
	2							
	3							
Einnahmensumme			17200		6000		6000	
Gegenüberstellung.								
Einnahmensumme			17200		6000		6000	
Ausgabensumme			87317		76486		76486	
Überschuß*								
Abgang*			70117		70486		70486	

*) Nichtzutreffendes streichen.

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Technisches Material.						
I	1	Motor-, Handdruckspritzen (Anschaffung)						
	2	Maschinenreparatur	150		200		200	
	3	Strahlrohre						
	4	Druckschläuche samt Kupplungen						
	5	Saugschläuche						
	6	Bereifung						
	7	Benzin, Oel, Petroleum, Fett						
	8	Leitern						
	9	Wassereimer	66		70		70	
	10	Feuerhaken						
	11	Handfeuerlöscher						
	12	Gasmasken						
	13							
	14							
		Rettungsmaterial.						
II	1	Rettungswagen						
	2	Rettungsauto						
	3	Betriebsstoffe (Benzin, Oel, Fett, Petroleum)						
	4	Tragbahre						
	5	Rettungskasten						
	6	Verbandzeug	20		20		20	
	7	Medikamente						
	8	Reparaturen						
	9							
	10							
		Monturen und Ausrüstungsgegenstände.						
III	1	Sommerblusen						
	2	Sommerhosen						
	3	Winterblusen						
	4	Winterhosen						
	5	Fußbekleidung						
	6	Mäntel						
	7	Helme	1000					
	8	Kappen						
	9	Beile						
	10	Gurten						
	11	Rettungsleinen						
	12	Hörner	360		360		360	
	13	Signalpfeifen						
	14							
	15							
Fürtrag:			1596		650		650	

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:	1596		650		650	
		Kanzleimaterial.						
IV	1	Drucksorten und Schreibgeräte	40		50		50	
	2	Bücher und Zeitschriften	100		100		100	
	3	Post-, Telegramm- und Telefongebühren	45		50		50	
	4	Beheizung und Beleuchtung						
	5							
	6							
		Erhaltung des Gerätehauses.						
V	1	Äußere Instandhaltung						
	2	Innere Instandhaltung						
	3	Schlauchturm-Instandhaltung						
	4	Einrichtungsgegenstände						
	5							
	6							
		Personalaufwand.						
VI	1	Chauffeur						
	2	Maschinist						
	3	Gerätehaus-Aufseher						
	4	Krankenkassa						
	5	Gerätehaus (Neubau)	85000		75000		75000	
	6							
		Dienstreisen.						
VII	1	zu Kursen und Schulen	200		300		300	
	2	zu Ausrückungen	200		200		200	
	3	zu kameradschaftlichen Veranstaltungen	100		100		100	
	4							
	5							
		Verschiedenes.						
VIII	1	Mitgliedsbeitrag an den Unterstützungsfonds						
	2	Uebungskosten						
	3	Versicherungen	36		36		36	
	4							
	5							
		Ausgabensumme:	87317		76486		76486	

(Siegel)

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

Dieser Voranschlag wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt; hievon wurde ein Exemplar am 9. Jänner 1959 der Orts-(Stadt-)Gemeinde übersendet.

Bürgermeister.

Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.



Großgemeindeamt Güssing

Pol. Bezirk Güssing, Bgld. / Postscheck-Konto Wien 113.289 / Telefon Nr. 11

Zahl: 45/2-1959

(bei Antwort angeben)

Güssing, am 1. Juni 1959

Betrifft: Voranschlag 1959

Bezug:

An die

Ortsfeuerwehr St.Nikolaus
z.H.Ortsfw.Kom.Karl Hammer

Güssing-St-2o

Der Gemeinderat der Großgemeinde Güssing hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 1959 beschlossen, für die Ortsfeuerwehr St.Nikolaus im Budget 1959 einen Betrag von 500.- S zur Verfügung zu stellen.

1 Beilage



Der Bürgermeister:

Voranschlag

des Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandos

St. Nikolaus

über die

Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1960

E i n n a h m e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
I	1	Gemeindezuschuß gemäß § 1 des Ges. LGBl. Nr. 46 aus 1935 und § 1 der Vdg. LGBl. Nr. 66 aus 1935						
	2							
	3							
H	1	Beitrag der unterstützenden Mitglieder						
	2							
	3							
III	1	Zinsen von angelegten Kapitalien						
	2	Zinsen von Wertpapieren						
	3							
	4							
IV	1	Spenden				500		500
	2	Vermächtnisse						
	3	<i>Arbeitsleistung des Ortsfeuerwehrs</i>	5000		5000			5000
	4	<i>Reinertrag von Vitanstaltungen</i>	1000		1000			1000
V	1	Verschiedenes <i>Holzweh Robinien (Kakien)</i>						
	2							
	3							
Einnahmensumme			<u>6000</u>		<u>6500</u>		<u>6500</u>	
<u>Gegenüberstellung.</u>								
Einnahmensumme			6000		6500		6500	
Ausgabensumme			76486		66506		66506	
Überschuß*								
Abgang*			<u>70486</u>		<u>60006</u>		<u>60006</u>	

*Nichtzutreffendes streichen.

A u s g a b e n

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschuß des Kom- mandos	
			S	g	S	g	S	g
		Technisches Material.						
I	1	Motor-, Handdruckspritzen (Anschaffung)						
	2	Maschinenreparatur	200		200		200	
	3	Strahlrohre						
	4	Druckschläuche samt Kupplungen						
	5	Saugschläuche						
	6	Bereifung						
	7	Benzin, Oel, Petroleum, Fett						
	8	Leitern						
	9	Wassereimer	90		90		90	
	10	Feuerhaken						
	11	Handfeuerlöscher						
	12	Gasmasken						
	13							
	14							
		Rettungsmaterial.						
II	1	Rettungswagen						
	2	Rettungsauto						
	3	Betriebsstoffe (Benzin, Oel, Fett, Petroleum)						
	4	Tragbahre						
	5	Rettungskasten						
	6	Verbandzeug	20		20		20	
	7	Medikamente						
	8	Reparaturen						
	9							
	10							
		Monturen und Ausrüstungsgegenstände.						
III	1	Sommerblusen						
	2	Sommerhosen						
	3	Winterblusen						
	4	Winterhosen						
	5	Fußbekleidung						
	6	Mäntel						
	7	Helme						
	8	Kappen						
	9	Beile						
	10	Gurten						
	11	Rettungsleinen						
	12	Hörner	360		360		360	
	13	Signalpfeifen						
	14							
	15							
Fürtrag:			650		670		670	

A u s g a b e n

1	2	3	4	5	6			
Gruppe	Post-Nr.	Gegenstand	Voranschlag des Vorjahres		Antrag des Beirates		Beschluß des Kommandos	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:	650		670		670	
		Kanzleimaterial.						
IV	1	Drucksorten und Schreibgeräte	50		50		50	
	2	Bücher und Zeitschriften	100		100		100	
	3	Post-, Telegramm- und Telephongebühren	50		50		50	
	4	Beheizung und Beleuchtung						
	5							
	6							
		Erhaltung des Gerätehauses.						
V	1	Außere Instandhaltung						
	2	Innere Instandhaltung						
	3	Schlauchturn-Instandhaltung						
	4	Einrichtungsgegenstände						
	5	<i>Gerätehaus (Neubau)</i>	75000		65000		65000	
	6							
		Personalaufwand.						
VI	1	Chauffeur						
	2	Maschinist						
	3	Gerätehaus-Aufseher						
	4	Krankenkassa						
	5							
	6							
		Dienstreisen.						
VII	1	zu Kursen und Schulen	300		300		300	
	2	zu Ausrückungen	200		200		200	
	3	zu kameradschaftlichen Veranstaltungen	100		100		100	
	4							
	5							
		Verschiedenes.						
VIII	1	Mitgliedsbeitrag an den Unterstützungsfond						
	2	Uebungskosten						
	3	Versicherungen	36		36		36	
	4							
	5							
		Ausgabensumme:	76486		66506		66506	



Hammer Karl
Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

Dieser Voranschlag wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt; hievon wurde ein Exemplar
am *3. Februar* 19 *00* der Orts-(Stadt-)Gemeinde übersendet.

Übernommen: _____
Bürgermeister.

Hammer Karl
Orts-(Stadt-)Feuerwehrkommandant.

1.000

Großgemeindegant Güssing

Güssing, am 14. April 1960

Betr.: Voranschlag 1960

An die
Ortsfeuerwehr St. Nikolaus
z.H.Kmdt.Karl Hammer
G ü s s i n g - S t - 2 0

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. März 1960 genehmigten Voranschlag für das Rechnungsjahr 1960 übermittelt.

Nachdem der ordentliche Gesamtvoranschlag für das Rechnungsjahr 1960 einen größeren ungedeckten Abgang aufweist und außerdem die Gemeinde auch im außerordentlichen Voranschlag (Freibadbau) größeren Verpflichtungen nachkommen muß, können selbstverständlich alle im Voranschlag genehmigten Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden.

Es wird daher besonders darauf verwiesen, daß keine Bestellungen und Auftragsvergaben ohne vorheriger Zustimmung der Gemeinde erfolgen dürfen.

Falls durch Nichteinhaltung dieser Anordnung die Gemeinde in Zahlungsverzug gerät und eventuell Zinsen und sonstige Spesen zu zahlen hat, haftet jeder Auftraggeber persönlich für die auflaufenden Kosten.

1 Beilage



Der Bürgermeister:
IA.:

Hammer

Orts- Feuerwehr: St. Nikolaus Bezirk Güssing
 Stadt-
 Zahl: St. Nikolaus, am 10.1.1962

An das G e m e i n d e a m t
 in Güssing

Unter Hinweis auf die einschlägigen gesetzl. Bestimmungen f.d. Bgld. (§1 des LGBI. Nr. 46/1935 u. des § 1 d. Vdg., LGBI. Nr. 66/1935) wird gebeten, für den Feuer- und Wasserschutz im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

V o r a n s c h l a g für das Jahr 1962
 im Gemeinde - Voranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. Betriebsmittel f. Motorgeräte u. Kraftfahrzeuge (Benzin, Diesel, Motoröl usw.)	S	500.-	500.-
2. Geräteinstandhaltung (Reparaturen a.d. Spritze, Auto)	S	500.-	500.-
3. Beleuchtung und Beheizung	S	100.-	
4. Kanzleibedarf (Papier, Schreibzeug, Postgebühren usw.)	S	30.-	
5. Lehrmittel (Modelle, Bücher u. Fachschriftenreihe Feuerschutzhefte)	S	100.-	100.-
6. Instandhaltung der Ausrüstung und Uniformen	S	-	
7. Ergänzung von Sanitätsmaterial	S	100.-	100.-
8. Diverse Betriebsmittel (Nachfüllungen v. Handfeuerl.)	S	-	
	Summe I	S	<u>1.330.-</u> / 1.200.-

II. Nach- und Neuanschaffungen:

1. Schläuche	S	-	
2. Geräte (Spritze, Handfeuerlöcher, Leitern usw.)	S	-	
3. Fahrzeuge (Autos, Anhänger)	S	-	
4. Ausrüstungen (<u>Branddienstanz.</u> , <u>Helme</u> , <u>Rettungsleinwand</u>)	S	1.500.-	
5. Uniformen (<u>Blusen</u> , <u>Hosen</u> , <u>Kappen</u> , <u>Mäntel</u> usw.)	S	800.-	
6. Einzahlung auf Rücklage für (Spritze, Fahrzeuge usw.)	S	-	
	Summe II	S	<u>2.300.-</u> / 0

III. Versicherungen:

1. Sachwerte (Fahrzeugversicherungen, Haftpflichtversicherungen etc.)	S	-	
	Summe III	S	-

IV. Personalerfordernisse:

1. Entschädigung des Gerätewartes	S	—	
2. Versicherungen (zusätzl. Unfallversicherung u. dgl.)	S	400	
3. Beiträge zum Unterstützungsfonds	S	—	
4. Kostenersätze f. Kursteilnahme a. d. Landesfeuerwehr- schule (Fahrtkosten u. Verdienstentgang) <i>2 Mann</i>	S	900./	900.-
5. Beteiligung an den Landesfeuerwehrwettkämpfen	S	—	
6. Veranstaltungen und Ausrückungen	S	100	
Summe IV	S	1.040./	900.-

V. Sonstige Erfordernisse:

1. Errichtung u. <u>Erhaltung</u> v. Löschwasserstellen (auch Hydranten)	S	400./	400.-
2. Errichtung u. <u>Erhaltung</u> v. Feuerwehrhäuseren samt <u>Schlauchturm</u>	S	17.000	2.500.-
3. Diverse Erfordernisse (Rücklageneinz. f. V/1. u. 2.)	S	—	
Summe V	S	17.400./	2.900.-

Z u s a m m e n f a s s u n g :

I. Betriebserfordernisse	S	1.200	1.200.-
II. Nach- und Neuanschaffungen	S	2.300	—
III. Versicherungen	S	—	—
IV. Personalerfordernisse	S	1.040./	900.-
V. Sonstige Erfordernisse	S	17.400./	2.900.-
Gesamtsumme der Ausgaben	S	22.070	5.000.-
gegenüber Gesamteinnahmen	S		
ergibt einen A b g a n g	S		

Ein Gemeindegzuschuß in der Höhe des Abganges wird unter Hinweis auf den § 47 d. Bgld. Gemeindeordnung (LGBI. Nr. 15/1927) erbeten.

Für das Kommando der Orts-(Stadt-)Feuerwehr:

Ref. f. d. adm. Dienst

Stempel

Zhammer Karl
Kommandant

Dieser Voranschlag wurde in drei Exemplaren angefertigt; hievon wurden zwei Exemplare am dem Gemeindeamt übersendet.

Zhammer Karl
Orts-Feuerwehrkommandant

Übernommen:
Einlaufstampiglie der Gemeinde

GROSSGEMEINDEAMT GÜSSING

Zahl : 25/5-1962

Güssing, am 19. März 1962

Betr.: Voranschlag 1962

An die
Ortsfeuerwehr St.Nikolaus
Güssing-St
=====

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Feber 1962 genehmigten Voranschlag für das Rechnungsjahr 1962 übermittelt.

Infolge der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde können natürlich alle im Voranschlag genehmigten Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden.

Es wird daher besonders darauf verwiesen, daß keine Bestellungen und Auftragsvergebungen ohne vorheriger Genehmigung der Gemeinde erfolgen dürfen, wenn auch die betreffende Ausgabe im Rahmen des Voranschlages bereits genehmigt ist.

Falls durch Nichteinhaltung dieser Anordnung die Gemeinde in Zahlungsverzug gerät und eventuell Zinsen und sonstige Spesen zu zahlen hat, haftet jeder Auftraggeber persönlich für die auflaufenden Kosten.

Überschreitungen des Voranschlages werden auf keinen Fall genehmigt. Diesbezügliche offene Rechnungen werden als Belastung in das nächste Rechnungsjahr übernommen.

1 Beilage



Der Bürgermeister:
IA.:

Orts- Feuerwehr: St. Nikolaus Bezirk Güssing
Stadt-

Zahl: St. Nikolaus .., am 15.12.1962

An das G e m e i n d e a m t
in Güssing

Unter Hinweis auf die einschlägigen gesetzl. Bestimmungen f.d. Bgl. (§ 1 des LGBI. Nr. 46/1935 u. des § 1 d. Vdg., LGBI. Nr. 66/1935) wird gebeten, für den Feuer- und Wasserschutz im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

V o r a n s c h l a g für das Jahr 1963
im Gemeinde - Voranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. Betriebsmittel f. Motorgeräte u. Kraftfahrzeuge (Benzin, Diesel, Motoröl usw.)	S	200. / ✓
2. Geräteinstandhaltung (Reparaturen an der Spritze, Auto)	S	500. / ✓
3. Beleuchtung und Beheizung	S	100. / ✓
4. Kanzleibedarf (Papier, Schreibzeug, Postgeb. usw.)	S	100. / ✓
5. Lehrmittel (Modelle, Bücher u. Fachschriftenreihe, Feuerschutzhefte)	S	0. / ✓
6. Instandhaltung der Ausrüstung und Uniformen	S	- / ✓
7. Ergänzung von Sanitätsmaterial	S	200. / ✓
8. Diverse Betriebsmittel (Nachfüllungen von Handfeuerlöschern)	S	- / ✓
Summe I	S	1.190. / ✓

II. Nach- und Neuanschaffungen:

1. Schläuche	S	-
2. Geräte (Spritze, Handfeuerlöschern, Leitern usw.)	S	-
3. Fahrzeuge (Autos, Anhänger)	S	-
4. Ausrüstungen (Branddienstanz., Helme, Rettungsleinen)	S	-
5. Uniformen (Blusen, Hosen, Kappen, Mäntel usw.)	S	-
6. Einzahlungen auf Rücklage für (Spritze, Fahrzeuge usw.)	S	-
Summe II	S	-

III. Versicherungen:

1. Sachwerte (Fahrzeugversicherungen, Haftpflichtversicherungen etc.)	S	-
Summe III	S	-

IV. Personalerfordernisse:

1. Entschädigung des Gerätewartes	S	-
2. Versicherungen (zusätzl. Unfallversicherung u.dgl.)	S	100. / ✓
3. Beiträge zum Unterstützungsfonds	S	42. / ✓
4. Kostenersätze f. Kursteilnahme a.d. Landesfeuerweherschule (Fahrtkosten u. Verdienstentgang)	S	-
5. Beteiligung an Landesfeuerwehrwettkämpfen	S	-
6. Veranstaltungen und Ausrückungen	S	-
	Summe IV	S 142. / ✓

V. Sonstige Erfordernisse:

1. Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserstellen (auch Hydranten)	S	-
2. Errichtung und Erhaltung von Feuerwehrhäusern samt Schlauchturn	S	-
3. Diverse Erfordernisse (Rücklageneinz.f.V/1.u.2.)	S	-
	Summe V	S -

Z u s a m m e n f a s s u n g :

I. Betriebserfordernisse	S	1.190. / ✓
II. Nach- und Neuanschaffungen	S	-
III. Versicherungen	S	-
IV. Personalerfordernisse	S	142. / ✓
V. Sonstige Erfordernisse	S	-
Gesamtsumme der Ausgaben	S	1.332. / ✓
gegenüber Gesamteinnahmen	S	-
ergibt einen A b g a n g	S	-

Ein Gemeindevorstand in der Höhe des Abganges wird unter Hinweis auf den § 47 d. Bgl. Gemeindeordnung (LGBI. Nr. 15/1927) erbeten.

Für das Kommando der Orts-(Stadt-)Feuerwehr:

Johann Johann
 Ref.f.d.adm. Dienst



Johann
 Kommandant

Dieser Vorschlag wurde in drei Exemplaren angefertigt; hievon wurden zwei Exemplare am 18.12.1962 dem Gemeindeamt übersendet.

Johann
 Orts-Feuerwehrkommandant

Übernommen:
 Einlaufstampiglie der Gemeinde

.....

Orts-Feuerwehr: St. Nikolaus Bezirk Güssing
 Stadt-
 Zahl: St. Nikolaus, am 25.12.1963

An das G e m e i n d e a m t
 in Güssing

Unter Hinweis auf die einschlägigen gesetzl. Bestimmungen f.d. Bgld. (§ 1 des LGB1. Nr. 46/1935 u. des § 1 d. Vdg., LGB1. Nr. 66/1935) wird gebeten, für den Feuer- und Wasserschutz im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

V o r a n s c h l a g für das Jahr
 im Gemeinde - Voranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

<u>I. Betriebserfordernisse:</u>	<u>Genehmigt!</u>
1. Betriebsmittel f. Motorgeräte u. Kraftfahrzeuge (Benzin, Diesel, Motoröl usw.) S	200.- / ✓
2. Geräteinstandhaltung (Reparaturen an der Spritze, Auto) S	500.- / ✓
3. Beleuchtung und Beheizung S	110.- / ✓
4. Kanzleibedarf (Papier, Schreibzeug, Postgeb. usw.) S	100.- / ✓
5. Lehrmittel (Modelle, Bücher u. Fachschriftenreihe, Feuerschutzhefte) S	90.- / ✓
6. Instandhaltung der Ausrüstung und Uniformen . . . S	- / ✓
7. Ergänzung von Sanitätsmaterial S	200.- / ✓
8. Diverse Betriebsmittel (Nachfüllungen von Handfeuerlöschern) S	- / ✓
Summe I S	1.270.- / ✓

<u>II. Nach- und Neuanschaffungen:</u>	
1. Schläuche S	-
2. Geräte (Spritze, Handfeuerlöschern, Leitern usw.) S	-
3. Fahrzeuge (Autos, Anhänger) S	-
4. Ausrüstungen (Branddienstanz., Helme, Rettungsleinen) S	-
5. Uniformen (Blusen, Rosen, Kappen, Mäntel usw.) . S	-
6. Einzahlungen auf Rücklage für (Spritze, Fahrzeuge usw.) S	-
Summe II S	-

<u>III. Versicherungen:</u>	
1. Sachwerte (Fahrzeugversicherungen, Haftpflichtversicherungen etc.) S	-
Summe III S	-

IV. Personalerfordernisse:

1. Entschädigung des Gerätewartes	S	-	✓
2. Versicherungen (zusätzl. Unfallversicherung u.dgl.)	S	100.-	✓
3. Beiträge zum Unterstützungsfonds	S	100.-	✓
4. Kostenersätze f. Kursteilnahme a.d. Landesfeuerwehrs- schule (Fahrtkosten u. Verdienstentgang)	S	600.-	✓
5. Beteiligung an Landesfeuerwehrwettkämpfen	S	-	
6. Veranstaltungen und Ausrückungen	S	-	
	Summe IV	S 800.-	✓

V. Sonstige Erfordernisse:

1. Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserstellen (auch Hydranten)	S	1.000.-	✓
2. Errichtung und Erhaltung von Feuerwehrhäusern samt Schlauchturn	S	-	
3. Diverse Erfordernisse (Rücklageneinz.f.V/1.u.2.)	S	-	
	Summe V	S 1.000.-	✓

Z u s a m m e n f a s s u n g :

I. Betriebserfordernisse	S	1.200.-	✓
II. Nach- und Neuanschaffungen	S	-	
III. Versicherungen	S	-	
IV. Personalerfordernisse	S	800.-	✓
V. Sonstige Erfordernisse	S	1.000.-	✓
Gesamtsumme der Ausgaben	S	3.000.-	✓
gegenüber Gesamteinnahmen	S	-	
ergibt einen A b g a n g	S	-	

Ein Gemeindevorschuss in der Höhe des Abganges wird unter Hinweis auf den § 47 d. Bgld. Gemeindeordnung (LGBl. Nr. 15/1927) erbeten.

Für das Kommando der Orts-(Stadt-)Feuerwehr:

Johann
 Ref.f.d.adm. Dienst



Stempel

Hammer Karl
 Kommandant

Dieser Vorschlag wurde in drei Exemplaren angefertigt; hievon wurden zwei Exemplare am dem Gemeindeamt übersendet.

Hammer Karl
 Orts-Feuerwehrkommandant

Übernommen:
 Einlaufstampiglie der Gemeinde

.....

721/3-1963

Voranschlag 1964

13. April 1964

An die
Ortsfeuerwehr St. Nikolaus
Güssing-St
=====

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. April 1964 genehmigten Voranschlag für das Rechnungsjahr 1964 übermittelt.

Die Gemeinde verweist wieder darauf, daß infolge der angespannten finanziellen Situation (ungedeckter Abgang von 599.684.-S) natürlich alle im Voranschlag genehmigten Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden können. Es dürfen daher keine Bestellungen und Auftragsvergebungen ohne vorheriger Genehmigung durch die Gemeinde erfolgen, wenn auch die betreffende Ausgabe in Rahmen des Voranschlages bereits genehmigt erscheint.

Falls durch Nichteinhaltung dieser Anordnung der Gemeinde eventuell Zinsen und sonstige Spesen erwachsen, haftet jeder Auftraggeber persönlich für die auflaufenden Kosten.

Überschreitungen des Voranschlages können auf keinen Fall genehmigt werden und werden daher diesbezügliche offene Rechnungen als Belastung in das nächste Rechnungsjahr übernommen.

1 Beilage



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

Orts-Feuerwehr: ... St. Nikolaus ... Bezirk ... Güssing ...
 Stadt-Feuerwehr: ... St. Nikolaus ... am ... 30. XII. 1965
 Zahl:

An das G e m e i n d e a m t
 in Güssing

Unter Hinweis auf die einschlägigen gesetzl. Bestimmungen f.d. Bgld. (§ 1 des LGBl. Nr. 46/1935 u. des § 1 d. Vdg., LGBl. Nr. 66/1935) wird gebeten, für den Feuer- und Wasserschutz im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

V o r a n s c h l a g für das Jahr 1966
 im Gemeinde - Voranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. Betriebsmittel f. Motorgeräte u. Kraftfahrzeuge (Benzin, Diesel, Motoröl usw.)	S	200.-
2. Geräteinstandhaltung (Reparaturen an der Spritze, Auto)	S	500.-
3. Beleuchtung und Beheizung	S	100.-
4. Kanzleibedarf (Papier, Schreibzeug, Postgeb. usw.)	S	50.-
5. Lehrmittel (Modelle, Bücher u. Fachschriftenreihe, Feuerschutzhefte)	S	-
6. Instandhaltung der Ausrüstung und Uniformen	S	-
7. Ergänzung von Sanitätsmaterial	S	100.-
8. Diverse Betriebsmittel (Nachfüllungen von Handfeuerlöschern)	S	-
Summe I	S	950.-

II. Nach- und Neuanschaffungen:

1. Schläuche	S	-
2. Geräte (Spritze, Handfeuerlöschern, Leitern usw.)	S	-
3. Fahrzeuge (Autos, Anhänger)	S	-
4. Ausrüstungen (Branddienstanz., Helme, Rettungsleinen)	S	-
5. Uniformen (Blusen, Hosen, Kappen, Mäntel usw.)	S	-
6. Einzahlungen auf Rücklage für (Spritze, Fahrzeuge usw.)	S	-
Summe IIS	S	-

III. Versicherungen:

1. Sachwerte (Fahrzeugversicherungen, Haftpflichtversicherungen etc.)	S	-
Summe III	S	-

IV. Personalerfordernisse:

1. Entschädigung des Gerätewartes	S	-
2. Versicherungen (zusätzl. Unfallversicherung u.dgl.)	S	-
3. Beiträge zum Unterstützungsfonds	S	100./
4. Kostenersätze f. Kursteilnahme a.d. Landesfeuerweherschule (Fahrtkosten u. Verdienstentgang)	S	200./
5. Beteiligung an Landesfeuerwehrwettkämpfen	S	-
6. Veranstaltungen und Ausrückungen	S	-
	Summe IV	S 300./

V. Sonstige Erfordernisse:

1. Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserstellen (auch Hydranten)	S	-
2. Errichtung und Erhaltung von Feuerwehrhäusern samt Schlauchturn	S	-
3. Diverse Erfordernisse (Rücklageneinz.f.V/1.u.2.)	S	-
	Summe V	S -

Z u s a m m e n f a s s u n g :

I. Betriebserfordernisse	S	950./
II. Nach- und Neuanschaffungen	S	-
III. Versicherungen	S	-
IV. Personalerfordernisse	S	300./
V. Sonstige Erfordernisse	S	-
	Gesamtsumme der Ausgaben	S 1.250./
	gegenüber Gesamteinnahmen	S -
	ergibt einen A b g a n g	S -

Ein Gemeindegusschuß in der Höhe des Abganges wird unter Hinweis auf den § 47 d. Bgld. Gemeindeordnung (LGBI. Nr. 15/1927) erbeten.

Für das Kommando der Orts-(Stadt-)Feuerwehr:

Janner
 Ref.f.d.adm. Dienst



Hammer Karl
 Kommandant

Dieser Vorschlag wurde in drei Exemplaren angefertigt; hievon wurden zwei Exemplare am dem Gemeindeamt übersendet.

Hammer Karl
 Orts-Feuerwehrkommandant

Übernommen:
 Einlaufstampiglie der Gemeinde

Großgemeindeamt Güssing

Güssing, am 31. Oktober 1966

Betr.: Voranschlag 1966

An die
Ortsfeuerwehr St.Nikolaus
Güssing-St

=====

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. April 1966 genehmigten Voranschlag für das Jahr 1966 übermittelt.

Die im Voranschlag genehmigten Ausgaben können nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage getätigt werden.

1 Beilage



Für den Bürgermeister:

[Handwritten signature]

Orts- Feuerwehr: **St. Nikolaus**
 Stadt-
 Bezirk:
 Zahl:

St. Nikolaus, am **10.12.1967**

An das
 Gemeindeamt
 in **Güssing**

Unter Hinweis auf das Gesetz über die Feuerpolizei und das Rettungswesen im Burgenland und der dazu erlassenen Feuerschutzverordnung (LGBL.Nr. 46/1935 und LGBL.Nr. 66/1935) wird ersucht, für die Überwachung und Durchführung des Feuerschutzes zur Verhütung und Bekämpfung von Bränden, sowie die Abwehr und Hilfe bei sonstigen Elementarereignissen und Unfällen im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

VORANSCHLAG

für das Jahr **1968** im Gemeindevoranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. <u>Betriebskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Benzin, Diesel, Öle, Schmierstoffe, Löschpulver u.s.w.)	S	200.--	✓
2. <u>Instandhaltungskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Reparatur, Wartung, Ersatzteile, Reifen u.s.w.)	S	200.--	✓
3. <u>Instandhaltungskosten</u> für sonstige Ausrüstung und Uniformen	S	.....
4. <u>Lehrmittel</u> (Modelle, Fachbücher, Fachschriftenreihe, Feuerwehrzeitschriften u.s.w.)	S	200.--	✓
5. <u>Sanitätsmaterial</u> (Anschaffung, Ergänzung)	S	100.--	✓
6. <u>Kanzleibedarf</u> (Papier, Schreibzeug, Postgebühren u.s.w.)	S	100.--	✓
7. <u>Beleuchtung und Beheizung</u>	S	800.--	✓
	Summe I	S	800.--

II. Neuanschaffungen:

1. <u>Feuerwehrfahrzeuge, Anhänger, Boote</u> (n.d. Bau-richtlinien d. ÖBTV)	S	.....
2. <u>Geräte</u> (Pumpen, Handfeuerlöcher, Leitern, Atemschutzgeräte, Kettensägen, Schneidgeräte u.s.w.)	S	.....
3. <u>Ausrüstungen</u> (Gurte, Helme, Rettungsleinen u.s.w.)	S	.....
4. <u>Uniformen</u> (Blusen, Hosen, Bergmützen, Mäntel, Stiefel, Arbeitsanzüge u.s.w.)	S	.....
5. <u>Schläuche</u>	S	.....
6. <u>Einzahlung auf Rücklage</u> für Pkt. II/1. u. II/2.	S	.....
	Summe II	S

III. Versicherungen:

1. <u>Sachwerte</u>		
1,1 <u>Feuerwehrfahrzeuge</u> - Haftpflichtversicherung,		
Kaskoversicherung	S	.....
1,2 <u>Kollektiv-Haftpflichtversicherung</u> (Haftung bei		
Sachschäden gegenüber Dritten, Vorspann etc.)	S	.....
1,3 <u>Feuer- u. Einbruchversicherung</u>	S	.....
2. <u>Personen (Feuerwehrmänner)</u>		
2,1 <u>Kollektivunfallversicherung</u> (Unfälle aller Art		
im Feuerwehrdienst)	S	.....
2,2 <u>Insassenversicherung</u> (Feuerwehrfahrzeuge)	S	.....
	Summe III	S

IV. Personalerfordernisse:

1. <u>Gerätewart</u> (Entschädigung, Schmutzzulage etc.)	S	.....
2. <u>Unterstützungsfond</u> (U-Fond) - Beiträge	S	100.-- ✓
3. <u>Kursteilnahme an der Landes-Feuerweherschule</u>		
(Kostenersatz für Fahrtspesen u. Verdienstentgang)	S	400.-- ✓
4. <u>Landesfeuerwehrleistungsbewerb</u> - Teilnahme	S	.....
5. <u>Veranstaltungen, Ausrückungen u. Sonstiges</u>	S	.....
	Summe IV	S 500.-- ✓

V. Sonstige Erfordernisse:

1. <u>Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserbezugstellen</u>		
(Hydranten, Löschwasserbehälter, Löschwasserteiche,		
Brunnen, Gerinne u.s.w.)	S	1.000.-- ✓
2. <u>Errichtung u. Erhaltung von Feuerwehrhäusern</u>		
(n.d. Baurichtlinien des ÖBFV)	S	.....
3. <u>Diverse Erfordernisse</u>		
3,1 <u>Einzahlung auf Rücklage für Pkt. V/1 u. V/2</u>	S	.....
	Summe V	S 1.000.-- ✓

Z U S A M M E N F A S S U N G :

I. <u>Betriebserfordernisse</u>	S	800.-- ✓
II. <u>Neuanschaffungen</u>	S	.....
III. <u>Versicherungen</u>	S	.....
IV. <u>Personalerfordernisse</u>	S	500.-- ✓
V. <u>Sonstige Erfordernisse</u>	S	1.000.-- ✓
	Gesamtbedarf	S 2.300.-- ✓

Für das Orts-, Stadt-Feuerwehrkommando:

[Handwritten Signature]
Der Schriftführer



[Handwritten Signature]
der Kommandant

Anmerkung: Von dem dreifach angefertigten Voranschlag sind 2 Exemplare rechtzeitig der Gemeinde zur Genehmigung vorzulegen. Die Gemeinde übermittelt d. Feuerwehr ein Exemplar des genehmigten Voranschlags.

Großgemeindeamt Güssing

Bezirk Güssing, Bgld.

Zahl: 632/6-1967

(bei Antwort angeben)

Betrifft: **Voranschlag 1968**

Bezug:

A-7540 Güssing, am **21. März 1968**

Tel. 11 u. 221

Postfach 26

An die
Ortsfeuerwehr St. Nikolaus
Güssing-St-20

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. Februar 1968 genehmigten Voranschlag für das Rechnungsjahr 1968 übermittelt.

Die Gemeinde verweist besonders darauf, daß infolge der angespannten finanziellen Lage alle im Voranschlag genehmigten Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage und nur nach vorheriger Genehmigung durch den Herrn Bürgermeister getätigt werden dürfen.

Falls durch Nichteinhaltung dieser Anordnung der Gemeinde eventuell Zinsen oder sonstige Spesen erwachsen, haftet jeder Auftraggeber persönlich für die auflaufenden Kosten. Überschreitungen der Voranschlagsansätze sowie Anschaffungen, die nicht im Voranschlag genehmigt wurden, dürfen auf keinen Fall getätigt werden.

Es wird ersucht obige Anordnungen genauestens zu beachten.



Der Bürgermeister:

Orts-
 Stadt- Feuerwehr:
 Bezirk:
 Zahl:

St. Nikolaus

St. Nikolaus

10.12.1968.

An das
 Gemeindeamt
 in **G ü s s i n g**

Unter Hinweis auf das Gesetz über die Feuerpolizei und das Rettungswesen im Burgenland und der dazu erlassenen Feuerschutzverordnung (LGBL.Nr. 46/1935 und LGBL.Nr. 66/1935) wird ersucht, für die Überwachung und Durchführung des Feuerschutzes zur Verhütung und Bekämpfung von Bränden, sowie die Abwehr und Hilfe bei sonstigen Elementarereignissen und Unfällen im Bereiche der oben genannten Feuerwehr nachstehenden

V O R A N S C H L A G

für das Jahr **1969.** im Gemeindevoranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. <u>Betriebskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Benzin, Diesel, Öle, Schmierstoffe, Löschpulver u.s.w.)	S	200.-
2. <u>Instandhaltungskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Reparatur, Wartung, Ersatzteile, Reifen u.s.w.)	S	100.-
3. <u>Instandhaltungskosten</u> für sonstige Ausrüstung und Uniformen	S	100.-
4. <u>Lehrmittel</u> (Modelle, Fachbücher, Fachschriftenreihe, Feuerwehrzeitschriften u.s.w.)	S	100.-
5. <u>Sanitätsmaterial</u> (Anschaffung, Ergänzung)	S	100.-
6. <u>Kanzleibedarf</u> (Papier, Schreibzeug, Postgebühren u.s.w.)	S	50.-
7. <u>Beleuchtung und Beheizung</u>	S	60.-
	Summe I	S 710.-

II. Neuanschaffungen:

1. <u>Feuerwehrfahrzeuge, Anhänger, Boote</u> (n.d. Bau-richtlinien d. ÖBfV)	S	—
2. <u>Geräte</u> (Pumpen, Handfeuerlöcher, Leitern, Atemschutzgeräte, Kettensägen, Schneidgeräte u.s.w.)	S	—
3. <u>Ausrüstungen</u> (Gurte, Helme, Rettungsleinen u.s.w.)	S	—
4. <u>Uniformen</u> (Blusen, Hosen, Bergmützen, Mäntel, Stiefel, Arbeitsanzüge u.s.w.)	S	15.000.-
5. <u>Schläuche</u>	S	—
6. <u>Einzahlung auf Rücklage</u> für Pkt. II/1. u. II/2.	S	15.000.-
	Summe II	S

III. Versicherungen:

1. Sachwerte

1,1 <u>Feuerwehrfahrzeuge</u> - Haftpflichtversicherung, Kaskoversicherung	S	---
1,2 <u>Kollektiv-Haftpflichtversicherung</u> (Haftung bei Sachschäden gegenüber Dritten, Vorspann etc.)	S	---
1,3 <u>Feuer- u. Einbruchversicherung</u>	S	---
2. <u>Personen (Feuerwehrmänner)</u>		
2,1 <u>Kollektivunfallversicherung</u> (Unfälle aller Art im Feuerwehrdienst)	S	200.-
2,2 <u>Insassenversicherung</u> (Feuerwehrfahrzeuge)	S	---

Summe III S 200.-
=====

IV. Personalerfordernisse:

1. <u>Gerätewart</u> (Entschädigung, Schmutzzulage etc.)	S	---
2. <u>Unterstützungsfond</u> (U-Fond) - Beiträge	S	200.-
3. <u>Kursteilnahme an der Landes-Feuerweherschule</u> (Kostenersatz für Fahrtspesen u. Verdienstentgang)	S	---
4. <u>Landesfeuerwehrleistungsbewerb</u> - Teilnahme	S	---
5. <u>Veranstaltungen, Ausrückungen u. Sonstiges</u>	S	100.-

Summe IV S 100.-
=====

V. Sonstige Erfordernisse:

1. <u>Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserbezugstellen</u> (Hydranten, Löschwasserbehälter, Löschwasserteiche, Brunnen, Gerinne u.s.w.)	S	500.-
2. <u>Errichtung u. Erhaltung von Feuerwehrhäusern</u> (n.d. Baurichtlinien des ÖBFV)	S	---
3. <u>Diverse Erfordernisse</u>		
3,1 <u>Einzahlung auf Rücklage für Pkt. V/1 u. V/2</u>	S	---

Summe V S 500.-
=====

Z U S A M M E N F A S S U N G :

I. <u>Betriebserfordernisse</u>	S	710.-
II. <u>Neuanschaffungen</u>	S	15000.-
III. <u>Versicherungen</u>	S	---
IV. <u>Personalerfordernisse</u>	S	200.-
V. <u>Sonstige Erfordernisse</u>	S	100.-
Gesamtbedarf		S <u>16010.-</u>

Für das Orts-, Stadt-Feuerwehrkommando:

Der Schriftführer



Hammer Karl
der Kommandant

Anmerkung: Von dem dreifach angefertigten Voranschlag sind 2 Exemplare rechtzeitig der Gemeinde zur Genehmigung vorzulegen. Die Gemeinde übermittelt d. Feuerwehr ein Exemplar des genehmigten Voranschlags.

Orts- Feuerwehr: St. Nikolaus
 Stadt-
 Bezirk:
 Zahl:

St. Nikolaus .., am 23.12.1969.

An das
 Gemeindeamt
 in G ü s s i n g

Unter Hinweis auf das Gesetz über die Feuerpolizei und das Rettungswesen im Burgenland und der dazu erlassenen Feuerschutzverordnung (LGBL.Nr. 46/1935 und LGBL.Nr. 66/1935) wird ersucht, für die Überwachung und Durchführung des Feuerschutzes zur Verhütung und Bekämpfung von Bränden, sowie die Abwehr und Hilfe bei sonstigen Elementarereignissen und Unfällen im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

V O R A N S C H L A G

für das Jahr 1970... im Gemeindevoranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. <u>Betriebskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Benzin, Diesel, Öle, Schmierstoffe, Löschpulver u.s.w.)	S	200,-
2. <u>Instandhaltungskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Reparatur, Wartung, Ersatzteile, Reifen u.s.w.)	S	100,-
3. <u>Instandhaltungskosten</u> für sonstige Ausrüstung und Uniformen	S	.....
4. <u>Lehrmittel</u> (Modelle, Fachbücher, Fachschriftenreihe, Feuerwehrzeitschriften u.s.w.)	S	200,-
5. <u>Sanitätsmaterial</u> (Anschaffung, Ergänzung)	S	100,-
6. <u>Kanzleibedarf</u> (Papier, Schreibzeug, Postgebühren u.s.w.)	S	50,-
7. <u>Beleuchtung und Beheizung</u>	S	50,-
	Summe I S	700,-
	=====	

II. Neuanschaffungen:

1. <u>Feuerwehrfahrzeuge, Anhänger, Boote</u> (n.d. Bau-richtlinien d. ÖBFV)	S	.....
2. <u>Geräte</u> (Pumpen, Handfeuerlöscher, Leitern, Atemschutzgeräte, Kettensägen, Schneidgeräte u.s.w.)	S	.....
3. <u>Ausrüstungen</u> (Gurte, Helme, Rettungsleinen u.s.w.)	S	.....
4. <u>Uniformen</u> (Blusen, Hosen, Bergmützen, Mäntel, Stiefel, Arbeitsanzüge u.s.w.)	S	15.000,-
5. <u>Schläuche</u>	S	.....
6. <u>Einzahlung auf Rücklage</u> für Pkt. II/1. u. II/2.	S	.....
	Summe II S	15.000,-
	=====	

III. Versicherungen:

1. <u>Sachwerte</u>		
1,1 <u>Feuerwehrfahrzeuge - Haftpflichtversicherung, Kaskoversicherung</u>	S	.....
1,2 <u>Kollektiv-Haftpflichtversicherung (Haftung bei Sachschäden gegenüber Dritten, Vorspann etc.)</u>	S	.....
1,3 <u>Feuer- u. Einbruchversicherung</u>	S	.....
2. <u>Personen (Feuerwehrmänner)</u>		
2,1 <u>Kollektivunfallversicherung (Unfälle aller Art im Feuerwehrdienst)</u>	S	.....
2,2 <u>Insassenversicherung (Feuerwehrfahrzeuge)</u>	S	.....
	Summe III	S

IV. Personalerfordernisse:

1. <u>Gerätewart (Entschädigung, Schmutzzulage etc.)</u>	S	.....
2. <u>Unterstützungsfond (U-Fond) - Beiträge</u>	S	200,-
3. <u>Kursteilnahme an der Landes-Feuerweherschule (Kostenersatz für Fahrtspesen u. Verdienstentgang)</u>	S	.....
4. <u>Landesfeuerwehrleistungsbewerb - Teilnahme</u>	S	.....
5. <u>Veranstaltungen, Ausrückungen u. Sonstiges</u>	S	.....
	Summe IV	S 200,-

V. Sonstige Erfordernisse:

1. <u>Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserbezugstellen (Hydranten, Löschwasserbehälter, Löschwasserteiche, Brunnen, Gerinne u.s.w.)</u>	S	.....
2. <u>Errichtung u. Erhaltung von Feuerwehrhäusern (n.d. Baurichtlinien des ÖBFV)</u>	S	.....
3. <u>Diverse Erfordernisse</u>		
3,1 <u>Einzahlung auf Rücklage für Pkt. V/1 u. V/2</u>	S	.....
	Summe V	S

ZUSAMMENFASSUNG:

I. <u>Betriebserfordernisse</u>	S ..700,-
II. <u>Neuanschaffungen</u>	S 15.000,-
III. <u>Versicherungen</u>	S
IV. <u>Personalerfordernisse</u>	S ..200,-
V. <u>Sonstige Erfordernisse</u>	S
Gesamtbedarf	S 15.900,-

Für das Orts-, Stadt-Feuerwehrkommando:

Der Schriftführer

Stempel

der Kommandant

Anmerkung: Von dem dreifach angefertigten Voranschlag sind 2 Exemplare rechtzeitig der Gemeinde zur Genehmigung vorzulegen. Die Gemeinde übermittelt d. Feuerwehr ein Exemplar des genehmigten Voranschlages.

Orts- Feuerwehr: St. Nikolaus.....

Stadt-

Bezirk: ... Güssing....., am ... 25.12.1971

Zahl:

An das

Gemeindeamt

in Güssing.....

Unter Hinweis auf das Gesetz über die Feuerpolizei und das Rettungswesen im Burgenland und der dazu erlassenen Feuerschutzverordnung (LGBI.Nr. 46/1935 und LGBI.Nr. 66/1935) wird ersucht, für die Überwachung und Durchführung des Feuerschutzes zur Verhütung und Bekämpfung von Bränden, sowie die Abwehr und Hilfe bei sonstigen Elementarereignissen und Unfällen im Bereiche der obgenannten Feuerwehr nachstehenden

V O R A N S C H L A G

für das Jahr 1972 im Gemeindevoranschlag entsprechend zu berücksichtigen.

I. Betriebserfordernisse:

1. <u>Betriebskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Benzin, Diesel, Öle, Schmierstoffe, Löschpulver u.s.w.)	S	<u>200.-</u>
2. <u>Instandhaltungskosten</u> für Feuerwehrfahrzeuge, Pumpen und sonstige Einsatzgeräte (Reparatur, Wartung, Ersatzteile, Reifen u.s.w.)	S	.....
3. <u>Instandhaltungskosten</u> für sonstige Ausrüstung und Uniformen	S	.....
4. <u>Lehrmittel</u> (Modelle, Fachbücher, Fachschriftenreihe, Feuerwehrzeitschriften u.s.w.)	S	.....
5. <u>Sanitätsmaterial</u> (Anschaffung, Ergänzung)	S	<u>100.-</u>
6. <u>Kanzleibedarf</u> (Papier, Schreibzeug, Postgebühren u.s.w.)	S	.....
7. <u>Beleuchtung und Beheizung</u>	S	<u>100.-</u>
Summe I	S	<u>400.-</u> ✓

II. Neuanschaffungen:

1. <u>Feuerwehrfahrzeuge, Anhänger, Boote</u> (n.d. Bau-richtlinien d. ÖBFV)	S	.....
2. <u>Geräte</u> (Pumpen, Handfeuerlöcher, Leitern, Atemschutzgeräte, Kettensägen, Schneidgeräte u.s.w.)	S	.....
3. <u>Ausrüstungen</u> (Gurte, Helme, Rettungsleinen u.s.w.)	S	.....
4. <u>Uniformen</u> (Blusen, Hosen, Bergmützen, Mäntel, Stiefel, Arbeitsanzüge u.s.w.)	S	15.000.- ✓
5. <u>Schläuche</u>	S	.....
6. <u>Einzahlung auf Rücklage</u> für Pkt. II/1. u. II/2.	S	.....
Summe II	S	15.000.-

III. Versicherungen:

1. <u>Sachwerte</u>		
1,1 <u>Feuerwehrfahrzeuge - Haftpflichtversicherung, Kaskoversicherung</u>	S	.....
1,2 <u>Kollektiv-Haftpflichtversicherung (Haftung bei Sachschäden gegenüber Dritten, Vorspann etc.)</u>	S	.....
1,3 <u>Feuer- u. Einbruchversicherung</u>	S	.....
2. <u>Personen (Feuerwehrmänner)</u>		
2,1 <u>Kollektivunfallversicherung (Unfälle aller Art im Feuerwehrdienst)</u>	S	200.-
2,2 <u>Insassenversicherung (Feuerwehrfahrzeuge)</u>	S	.....
	Summe III	S 200.- ✓

IV. Personalerfordernisse:

1. <u>Gerätewart (Entschädigung, Schmutzzulage etc.)</u>	S	.....
2. <u>Unterstützungsfond (U-Fond) - Beiträge</u>	S	200.-
3. <u>Kursteilnahme an der Landes-Feuerweherschule (Kostenersatz für Fahrtspesen u. Verdienstentgang)</u>	S	.....
4. <u>Landesfeuerwehrleistungsbewerb - Teilnahme</u>	S	.....
5. <u>Veranstaltungen, Ausrückungen u. Sonstiges</u>	S	.....
	Summe IV	S 200.- ✓

V. Sonstige Erfordernisse:

1. <u>Errichtung u. Erhaltung von Löschwasserbezugstellen (Hydranten, Löschwasserbehälter, Löschwasserteiche, Brunnen, Gerinne u.s.w.)</u>	S	.....
2. <u>Errichtung u. Erhaltung von Feuerwehrhäusern (n.d. Baurichtlinien des ÖBFV)</u>	S	.....
3. <u>Diverse Erfordernisse</u>		
3,1 <u>Einzahlung auf Rücklage für Pkt. V/1 u. V/2</u>	S	.....
	Summe V	S —

Z U S A M M E N F A S S U N G :

I. <u>Betriebserfordernisse</u>	S	400.-
II. <u>Neuanschaffungen</u>	S	1500.-
III. <u>Versicherungen</u>	S	200.-
IV. <u>Personalerfordernisse</u>	S	200.-
V. <u>Sonstige Erfordernisse</u>	S	—
	Gesamtbedarf	S <u>800.-</u>

Für das Orts-, Stadt-Feuerwehrkommando:

Der Schriftführer

Stempel

der Kommandant

Anmerkung: Von dem dreifach angefertigten Voranschlag sind 2 Exemplare rechtzeitig der Gemeinde zur Genehmigung vorzulegen. Die Gemeinde übermittelt d. Feuerwehr ein Exemplar des genehmigten Voranschlages.

Großgemeindeamt Güssing

A-7540, Postfach 26, Burgenland

Zahl : 853/9-1971

Betr.: Voranschlag 1972

Güssing, am 29.2.1972

An die
Ortsfeuerwehr St.Nikolaus
z.H.Hr.Karl Hammer
Güssing-St-20

In der Beilage erhalten Sie den vom Gemeinderat der Großgemeinde Güssing in seiner Sitzung vom 20. Feber 1972 genehmigten Voranschlag für das Rechnungsjahr 1972 übermittelt.

Die Gemeinde verweist besonders darauf, daß infolge der angespannten finanziellen Lage, alle im Voranschlag genehmigten Ausgaben nur nach Maßgabe der jeweiligen Kassenlage und nur nach vorheriger Genehmigung durch den Herrn Bürgermeister getätigt werden dürfen.

Falls durch Nichteinhaltung dieser Anordnung der Gemeinde eventuelle Zinsen oder sonstige Spesen erwachsen, haftet jeder Auftraggeber persönlich für die auflaufenden Kosten. Überschreitungen der Voranschlagsansätze sowie Anschaffungen, die nicht im Voranschlag genehmigt wurden, dürfen auf keinen Fall getätigt werden.

Es wird ersucht, obige Anordnungen genauestens zu beachten,

1 Beilage



Der Bürgermeister: